

Vorlage

Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Laurensberg

Beteiligte Dienststelle/n:

Vorlage-Nr:

BA 5/0096/WP17

Status: öffentlich AZ:

Datum: Verfasser: 25.05.2019

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.05.2019 (öffentlicher Teil)

Beratungsfolge:

DatumGremiumZuständigkeit03.07.2019Bezirksvertretung Aachen-LaurensbergEntscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg genehmigt die Niederschrift der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 07.05.2019 (öffentlicher Teil).

Anlage/n:

Protokoll der Sitzung vom 07.05.2019 - öffentlicher Teil -

Ausdruck vom: 30.07.2019

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksbürgermeister Gilson eröffnet um 17.30 Uhr die Sitzung der Bezirksvertretung Laurensberg.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.03.2019(öffentlicher Teil) Vorlage: BA 5/0094/WP17

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt, da die Niederschrift zum Sitzungstermin noch nicht vorliegt.

zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner in bezirklichen Angelegenheiten

Frau G. aus Aachen richtet ihre Frage an Herrn Gilson und möchte wissen, wie der Fortgang hinsichtlich des Themas Verkehrsberuhigung in der Schurzelter Straße sei.

Herr Gilson legt dar, dass mit einer entscheidungsreifen Verwaltungsvorlage für die Sitzung der Bezirksvertretung Laurensberg am 03.07.2019 zu rechnen ist.

Als Zusatzfrage bittet Frau G. um Auskunft, ob und inwieweit seitens der Anwohner Maßnahmen ergriffen werden können, um eine beschleunigte Bearbeitung der Sache herbeizuführen.

Herr Gilson erläutert den derzeitigen Verfahrensweg und sieht keine Notwendigkeit durch zusätzliche Maßnahmen den vorgeschriebenen Ablauf zu beschleunigen.

Weitere Fragen wurden nicht gestellt.

zu 4 Maßnahmen im Bereich der Uniklinik Aachen

hier: Sachstandsbericht

Herr Asché erläutert anhand eines Powerpoint-Vortrages den Sachstand der Umbaumaßnahmen und weist insbesondere auf die bereits durchgeführten Maßnahmen sowie die bereits beschlossenen Bebauungspläne hin. Er informiert die Bezirksvertretung darüber, dass mit einer Anpflanzung der Bäume im Bereich der Kullenhofstraße im Juli 2019 begonnen werde.

Herr Kusch bittet um Beantwortung der Frage, warum mit einem Bau des Parkhauses erst verspätet begonnen werde, da seiner Auffassung nach der Bau parallel mit dem Umbau der Kullenhofstraße starten sollte. Frau Pütmann schließt sich dieser Frage an.

Herr Asché legt hierzu dar, dass es bedingt durch die Tatsache, dass die für den Bau vorgesehene Fläche mehreren Eigentümern gehört, zu Verzögerungen beim Erwerb der Grundstücksflächen gegeben habe und lange Verhandlungen erforderlich machten.

Weiterhin sei derzeit nicht abschätzbar, wie lange die Produktion der nötigen Bauelemente dauere. Auf die Frage von Herrn Kusch, warum der Radweg nicht farblich gekennzeichnet werde sondern lediglich durch einen Grauton dargestellt sei, legt er dar, dass es sich bei dem angelegten Radweg nicht um einen benutzungspflichtigen Weg im Sine der STVO handele. Eine Markierung als Radweg ist demnach nicht zulässig. Er werde daher durch die abgesetzte Farbe Grau als Zusatzweg gekennzeichnet.

Herr von Helden führt aus, dass durch die Erweiterung der Parkflächen zwar ca. 180 Parkflächen mehr geschaffen werden, er sich aber die Frage stelle, ob dies ausreichend sei, um zukünftig den Mitarbeitern neue Stellflächen zur Verfügung zu stellen.

Hierzu antwortet Herr Asché, dass durch die Erweiterung der Uniklinik nach derzeitigem Kenntnisstand nicht mit einem erheblichen Anstieg der Mitarbeiterzahl zu rechnen sei und die dann zur Verfügung stehenden Parkflächen ausreichend seien.

Auf nochmalige Nachfrage von Frau Schmitt-Promny, die ebenfalls ihre Verwunderung darüber zum Ausdruck bringt, dass mit dem Ausbau der Kullenhofstraße vor Baubeginn des Parkhauses begonnen wurde, verweist er darauf, dass der Wettbewerb für den Bau noch nicht eröffnet wurde.

Herr Kusch vertritt die Auffassung, dass die derzeit geplante Realisierungsphase unter Berücksichtigung der bisher eingetretenen Verzögerungen unrealistisch sei und mit einer Fertigstellung des Parkhauses nicht wie vorgesehen bis Ende 2020 zu rechnen sei.

Frau Schmitt-Promny sieht die bisherige Zeitschiene ebenfalls als unrealistisch und wünscht sich zukünftig eine realistischere Planung der Zeitachse.

Auf Nachfrage von Frau Pütmann wird dargelegt, dass die Verhandlungen mit der RWTH hinsichtlich der Nutzung vorhandener Freiflächen als Stellfläche für Fahrzeuge nicht zielführend seien, da die in Frage kommenden Flächen der RWTH Aachen in Interpretation der Stellplatzsatzung nicht als Parkflächen zur Verfügung stehen. Frau Pütmann regt an, mit der Gewoge hinsichtlich freier Stellplatzkapazitäten Kontakt aufzunehmen.

Herr Krenkel weist darauf hin, dass die zur Zeit als freie Parkflächen auf den Parkdecks ausgewiesenen Plätze nicht zur Verfügung stehen, da ein Teil der Parkplätze durch die Baufirmen als Lager- und Rangierfläche genutzt werde.

In diesem Zusammenhang verweist Herr Asché darauf, dass eine Trennung der Parkdecks P 1 und P 2 auch optisch angedacht ist, so dass hier künftig eine reale Darstellung der freien Flächen zu erwarten ist.

Abschließend fasst Herr Gilson zusammen, dass eine weitere Verbesserung und Intensivierung der Kommunikation erforderlich sei. Ebenso appelliert er an Herrn Asché, sich für die Schaffung weiterer Stellplätze im Umfeld der Baufelder einzusetzen und den Hinweis von Frau Pütmann, wegen freier Stellflächen mit der Gewoge in Kontakt zu treten, weiter zu verfolgen.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

zu 5 Situation der Heinrich-Heine-Gesamtschule

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 12.04.2019

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

zu 6 Straßenbeleuchtungsanlagen - Prioritätenliste 2019

Vorlage: FB 61/1168/WP17

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung Laurensberg folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung B5 Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Mobilitätsausschuss die Durchführung der Beleuchtungsmaßnahmen 2019 in der vorgeschlagenen Reihenfolge, soweit die vorhandenen Haushaltsmittel ausreichen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig Ablehnung: Enthaltung: -----

zu 7 Auswahl der Familienzentren für das Kitajahr 2019/2020

- Landesförderung
- Kommunale Förderung

Vorlage: FB 45/0610/WP17

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung Laurensberg folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg

- nimmt die Ausführungen der Vorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kinder- und Jugendausschuss, die nachfolgenden Einrichtungen für das Landesprogramm Familienzentren 2019/2020 zu melden:
 - Städt. Tageseinrichtung für Kinder Kirchberg 14a (ehemals Albert-Einstein Straße 84), 52076
 Aachen, Stadt Aachen
 - Städt. Tageseinrichtung für Kinder Reimser Straße 69 (ehemals 63), 52074 Aachen, Stadt Aachen
 - Städt. Tageseinrichtung für Kinder Weißwasserstraße 10, 52068 Aachen, Stadt Aachen
- 2. Aufgrund des Wegfalls von drei Kindertagesstätten aus kommunaler Förderung wird außerdem empfohlen, auf Grundlage der Vorlage "Förderung von Elterncafés in Kitas" aus März 2016 folgende sechs Kindertagesstätten ab Haushaltsjahr 2020 in die Förderung von Elterncafés zu überführen:

- Städt Tageseinrichtung für Kinder Schagenstraße 61, 52078 Aachen (Städtische Tageseinrichtung)
- Städt. Tageseinrichtung für Kinder Kronenberg 132, 52074 Aachen (Städtische Tageseinrichtung)
- Städt. Tageseinrichtung für Kinder Passstraße 123, 52070 Aachen (Städtische Tageseinrichtung)
- Kindertagesstätte St. Elisabeth Jülicher Straße 68, 52070 Aachen (pro futura)
- Kindertagesstätte St Germanus Germanusstraße 24, 52080 Aachen (pro futura)
- Kindertagesstätte Tivolino Krefelder Straße 199, 52070 Aachen (Lebenshilfe Aachen e.V.)

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig Ablehnung: Enthaltung:----

zu 8 Aachener Fahrradsommer 2019 "Der Kreislauf des Wassers - von der Quelle bis zur Kläranlage"

Vorlage: FB 61/1141/WP17

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig Ablehnung: Enthaltung: ------

zu 9 Vergabe der bezirklichen Mittel 2019

Vorlage: BA 5/0093/WP17

Für die SPD-Fraktion beantragt Frau Pütmann, den Beschluss über den Zuschuss zur Wiederherstellung des sog. Zweiweiherweges zurückzustellen, da es hierzu noch aus Sicht ihrer Fraktion Beratungsbedarf gebe.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg beschließt die Vergabe der bezirklichen Mittel 2019 entsprechend der Empfehlung der interfraktionellen Runde mit Ausnahme des Zuschusses zur Wiederherstellung des sog. Zweiweiherweges.

zu 10	Bericht über die Maßnahmen der ersten Sitzung der Unfallkommission zu den Unfallhäufungsstellen für das Jahr 2018 Vorlage: FB 61/1193/WP17		
Beschluss:			
Die Bezirksvertretung Laurensberg nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.			
Abstimmungsergebnis:			
Zustimmung: einstimmig		Ablehnung:	Enthaltung:
44	Dahan dhura wan Antaï wan		
zu 11 Behandlung von Anträgen			

Ablehnung:

Enthaltung:-----

zu 12 Beantwortung von Anfragen

Abstimmungsergebnis: Zustimmung: einstimmig

Anfragen an die Bezirksvertretung Laurensberg liegen nicht vor

Anträge an die Bezirksvertretung Laurensberg liegen nicht vor.

zu 13 Mitteilungen der Verwaltung

- a) IV. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 888 Krefelder Str. / Soerser Weg -
- b) Nachpflanzung von Bäumen in der Alten Vaalser Straße
- c) Sachstand Baumpflanzungen im Bereich des Uniklinikums

Die Mitteilungen erfolgten als Tischvorlage und sind als Datei im Ratsinformationssystem abrufbar.